www.bund-verlag.de

Wegweiser für Betriebsräte

Wichtige Fachinformationen und aktuelle Neuerscheinungen

1/2022

NEU IM BETRIEBSRAT

Frisch gewählt. Viel bewegen.

Schnell, verständlich, rechtssicher.
Lösungen für Betriebs- und Personalräte.

BUND VERLAG

Das lohnt sich!

1/2022

Editorial – Neu im Betriebsrat 3

Basiswissen Betriebsratsarbeit – Gewählt. Und jetzt geht es endlich los 4–7

Beteiligungsrechte kennen und voll ausschöpfen 8

Betriebsrat und Mitbestimmung 9

Sachmittel und Fachliteratur – Diese Kosten übernimmt der Arbeitgeber 10–11

Jetzt richtig durchstarten – Mit den Superhelden der Betriebsratsarbeit 12–13

Betriebsverfassungsgesetz 14–15

»Arbeitsrecht im Betrieb« – Die Nummer 1 für Betriebsräte 16–17

Auf den Punkt – Die Buchreihe für die Neuen 18–19

Auf den Punkt – Der Kommentar 20

Einfach, praktisch, gut 21

Aktiv im Betriebsrat 22–23

Teilhabe fördern – Fachinformationen für die SBV 24–25

Bestellformular – Ausfüllen und Abschicken 26

Zu guter Letzt – JAV-Wahl 2022 27

Buch mit Online-Anbindung

Online-Datenbank

Buch mit CD-ROM/DVD

Download

Bildnachweise:

Cover: © ALTO IMAGES / stocksy.com
S. 4–7 © Bro Vector / stock.adobe.com
S. 9, 22–23 © stonepic / stock.adobe.com
S. 12–13 © kirkchai benjarusameeros / istock.com
S. 16 © Charday Penn / istock.com
S. 18 © Yarkee / stock.adobe.com
S. 28 © Farknot_Architect / istock.com

Neu im Betriebsrat

Von Anfang an gut aufgestellt

Bettina Frowein
Programmleitung
Bund-Verlag

Liebe Leserin, lieber Leser,

geschafft. Die Betriebsratswahlen liegen hinter Euch. Entweder Ihr wisst als »alte Hasen« schon, was nun im Betriebsratsalltag auf Euch zukommt, oder Ihr gehört zu den etwa 30 Prozent der neuen Kollegen, die erstmals ins Gremium gewählt worden sind. Besonders für die Neuen heißt es jetzt, die Ärmel hochzukrempeln und sich einzuarbeiten – und das von A bis Z, denn es gibt viele Herausforderungen, die Ihr zu meistern habt.

Fachliteratur und Fachzeitschriften unterstützen Euch beim Einstieg in die Betriebsratsarbeit. Im aktuellen »Wegweiser« geben wir Euch einen Überblick über wichtige Themen und filtern, auf was es bei der Betriebsratsarbeit ankommt. Wie sind Betriebsratssitzungen zu organisieren? Wer übernimmt die Kosten? Welche Beteiligungsrechte gibt es? Wir stellen Euch in diesem »Wegweiser« die Publikationen vor, die Euch einen gut verständlichen Einblick in die aktuelle Rechtslage geben oder als Nachschlagewerk schnell rechtssichere Informationen liefern. Sie helfen neuen und erfahrenen Betriebsräten gleichermaßen weiter. Denn auch »alte Hasen« sollten einen Blick in die aktualisierten Neuauflagen werfen: Das Betriebsrätemodernisierungsgesetz hat viele neue Änderungen bewirkt.

Betriebsräte haben übrigens einen Anspruch auf Fachliteratur. Die Kosten hat nach dem BetrVG der Arbeitgeber zu übernehmen. Beim »Kittner« und bei der Fachzeitschrift »Arbeitsrecht im Betrieb« ist das sogar höchstrichterlich entschieden.

Lest selbst und bleibt zu aktuellen Themen und Neuerscheinungen auf dem neuesten Stand.

Eure

Bettina Frowein

Tipp

Haltet Euch mit dem Newsletter »Neu im Gremium« auf dem Laufenden: Ihr erhaltet regelmäßig nützliche Tipps – für einen guten Start in Euer Amt.

Kostenlose Anmeldung unter:
www.bund-verlag.de/helden/neu-im-gremium

Gewählt. Und jetzt geht es endlich los.

Schnell in die Betriebsratsarbeit einsteigen und durchstarten.

Was heißt Betriebsrat sein?

Arbeitszeit

Betriebsratsarbeit soll innerhalb der regulären Arbeitszeit stattfinden. Ist dies aus betrieblichen Gründen nicht möglich, etwa bei Schichtarbeit, kann der Betriebsrat für die außerhalb der Arbeitszeit geleisteten Tätigkeiten einen Freizeitausgleich beanspruchen.

Sozialversicherung

Betriebsratsarbeit ist sozialversicherungsrechtlich mit der regulären Arbeitsleistung gleichgestellt. Unfälle – auch Wegeunfälle – von Betriebsratsmitgliedern gelten daher als Betriebsunfälle.

Vergütung

Betriebsräte engagieren sich ehrenamtlich. Deshalb wird Betriebsratsarbeit nicht extra vergütet. Gleichzeitig darf durch die Ausübung kein Nachteil entstehen. Also wird ab Amtseintritt der normale Lohn weitergezahlt. Steht eine Gehaltserhöhung während der Amtsperiode an, orientiert man sich am Gehalt »vergleichbarer Arbeitnehmer mit betriebsüblicher beruflicher Entwicklung«.

Kündigungsschutz

Betriebsratsmitglieder haben einen besonderen Kündigungsschutz, der für die gesamte Amtszeit und abgeschwächt noch bis zu einem Jahr danach gilt. Es gibt allerdings Ausnahmen: Betriebsratsmitgliedern kann aus wichtigem Grund gekündigt werden. Wenn der Betriebsrat etwa eine Straftat oder eine besonders schwere Verletzung der Vertragspflicht begeht, kann der Arbeitgeber fristlos kündigen. Die Kollegen im Gremium müssen allerdings zustimmen.

Fricke / Grimberg / Wolter
Betriebsverfassungsgesetz
Kurzkommentar für Betriebsräte
6., aktualisierte, neu bearbeitete Auflage
2022. 326 Seiten, kartoniert
€ 29,90
Best.-Nr. 978-3-7663-7162-1

- Gesetzestext und dessen allgemeinverständliche »Übersetzung« mit Kommentierung
- Für schnellstmöglichen Einstieg in die Betriebsratspraxis
- Gibt raschen und guten Überblick über Rechte und Pflichten

Betriebsratssitzungen

Protokoll

Von jeder Betriebsratssitzung muss ein Protokoll erstellt werden. Es dient dem Nachweis der Betriebsratsbeschlüsse und deren Rechtsgültigkeit. So muss das Protokoll in jedem Fall den Wortlaut der in der Sitzung gefassten Beschlüsse einschließlich des differenzierten Abstimmungsergebnisses umfassen. Das bedeutet, dass die Angabe des Stimmenverhältnisses (Ja-/Nein-Stimmen, Enthaltungen), mit dem die Beschlüsse gefasst wurden, genau aufzuführen ist.

Ratsam ist es, in das Protokoll auch die wesentlichen Diskussionen der Betriebsratssitzung und die dort gestellten Anträge aufzunehmen. Will ein Mitglied des Betriebsrats etwas Wichtiges zu Protokoll geben, gehört dies ebenfalls in das Schriftstück. Unterzeichnet wird es vom Vorsitzenden und einem weiteren Betriebsratsmitglied. Eine Anwesenheitsliste ist beizufügen.

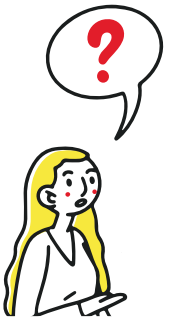
Es ist nicht gesetzlich geregelt, wer das Protokoll anzufertigen hat. Durch Beschluss des Gremiums kann ein Mitglied als Schriftführer bestimmt werden, nicht aber durch Anweisung des Vorsitzenden. Gibt es einen Schriftführer, so wird dieser in der Regel das Protokoll mitunterzeichnen.

Themen

Über Themen, die vorher nicht in der Tagesordnung zu einer Betriebsratssitzung angekündigt wurden, kann kein Beschluss gefasst werden. Ausnahme: Ein Tagesordnungspunkt kommt während der Sitzung spontan hinzu. Dann müssen die anwesenden Betriebsratsmitglieder einstimmig beschließen, diesen neu aufzunehmen.

Beschlussfassung

Betriebsratsbeschlüsse sind nur wirksam, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder eines Gremiums (gegebenenfalls einschließlich der Ersatzmitglieder) persönlich an der Beschlussfassung teilnehmen. Einfache Stimmenmehrheit reicht in der Regel aus. Eine Enthaltung gilt als Nein-Stimme, bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt. Ein Beschluss per Umlaufverfahren, Telefon, E-Mail, Internet oder Intranet ist nicht möglich. Treffen sich Mitglieder des Gremiums spontan, können keine formellen Betriebsratsbeschlüsse gefasst werden. Das Gesetz ist hier streng. Ohne Betriebsratsbeschluss kann der Vorsitzende nicht handeln und auch keine Betriebsvereinbarung abschließen.



Form der Einladungen

Für die Einladungen gibt es keine zwingenden Formvorschriften. Es kann per E-Mail, telefonisch oder mündlich eingeladen werden. Wichtig ist nur, dass die Einladung rechtzeitig erfolgt und die Tagesordnung beigefügt ist. Was »rechtzeitig« heißt, hängt vom Einzelfall ab. Eine Einladung, die eine Woche vor Termin versandt wird, muss in der Regel ausreichen. Ausnahmsweise sind auch kürzere Fristen möglich.

Arten von Betriebsratssitzungen

Die konstituierende Betriebsratssitzung findet nur einmal am Beginn der Amtszeit statt, um den Betriebsratsvorsitzenden und seinen Stellvertreter zu wählen. Die ordentlichen Sitzungen finden in regelmäßigen Abständen, wöchentlich oder monatlich statt, um alle anstehenden Themen zu besprechen. Davon unterscheiden sich die außerordentlichen Betriebsratssitzungen aufgrund eines konkreten Anlasses – etwa einer eilbedürftigen Anhörung oder Zustimmung.

Wer muss eingeladen werden?

Der Betriebsratsvorsitzende muss alle Betriebsratsmitglieder einladen. Ist jemand verhindert, muss das Ersatzmitglied eingeladen werden. Einladungen gehen auch an die Schwerbehindertenvertretung und an die Jugend- und Auszubildendenvertretung, wenn diese signalisiert hat, dass sie einen Vertreter schickt. Vertreter der Gewerkschaften sind einzuladen, wenn der Betriebsrat über deren Teilnahme einen Beschluss gefasst oder mindestens ein Viertel der Betriebsratsmitglieder die Teilnahme eines Gewerkschaftsvertreters beantragt hat.

Betriebsratsbeschlüsse sind nur wirksam, wenn sie in einer formal ordnungsgemäßen Sitzung beschlossen wurden.

An der Spitze des Betriebsrats

Stellung im Gremium

Der Betriebsratsvorsitzende hat eine Sonderstellung im Gremium, ihm kommt gewissermaßen die »Stellvertreter-Rolle« des Betriebsrats zu. Er lädt zu Sitzungen ein und legt die Tagesordnung fest. Dadurch hat er großen Einfluss auf die Themen des Betriebsrats – vertritt diesen allerdings immer nur im Rahmen der vom Gremium gefassten Beschlüsse. Des Weiteren ist der Betriebsratsvorsitzende der maßgebliche und wichtigste Ansprechpartner für den Arbeitgeber. Er nimmt im Namen des Betriebsrats Erklärungen des Arbeitgebers, der Arbeitnehmer oder anderer Gremien entgegen. Ist er nicht anwesend, sind sie an dessen Vertreter zu adressieren.

Übertragen laufender Geschäfte

Ein Betriebsrat muss einen geschäftsführenden Ausschuss bilden, wenn er neun oder mehr Mitglieder hat. Dieser führt die laufenden Geschäfte, womit organisatorische oder verwaltungstechnische Aufgaben (Schriftverkehr, Entgegennahme von Anträgen, etc.) gemeint sind. Betriebsräte mit weniger als neun Mitgliedern können die laufenden Geschäfte auf den Vorsitzenden oder andere Gremiumsmitglieder übertragen.

Entscheidungsbefugnisse

Der Betriebsratsvorsitzende hat keine eigenen Entscheidungsbefugnisse. Er muss sich streng an die vom Betriebsrat gefassten Beschlüsse halten. Erklärungen, die nicht von einem Betriebsratsbeschluss gedeckt sind, sind unwirksam. Sie können jedoch nachträglich genehmigt werden.

Nicht weisungsbefugt

Der Betriebsratsvorsitzende ist nicht Chef des Betriebsrats. Er hat auch kein Doppelstimmrecht, wie teilweise die Aufsichtsratsvorsitzenden. Allerdings hat der Vorsitzende mitunter eine hohe Autorität, die auf seiner oft langjährigen Erfahrung beruht.

Gremium ohne Vorsitzenden?

Ein Betriebsrat ohne Vorsitzenden und Stellvertreter existiert nicht. Der Vorsitzende hat eine Sonderrolle und wichtige Aufgaben, die das Gesetz ihm zugewiesen hat. Daher muss der Betriebsrat als Gremium in seiner ersten konstituierenden Sitzung unbedingt einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter wählen.

NEU

Rehbock / Helms

Tipps für Betriebsratsvorsitzende und Ausschussvorsitzende

Rechtliches Wissen und soziale Kompetenz für Vorsitzende und Stellvertreter

4., aktualisierte und neu bearbeitete Auflage
2022. 225 Seiten, kartoniert
€ 22,–

Best.Nr. 978-3-7663-7084-6

Betriebsratsvorsitzende und Ausschussvorsitzende nehmen in ihren Gremien eine besondere Rolle ein. Sie führen und verantworten umfangreiche Aufgabenfelder – von rechtlichen Verhandlungen mit dem Arbeitgeber bis zu Teambildung und Konfliktmanagement. Soziale Kompetenz und Kenntnis der rechtlichen Grundlagen sind dabei die Schlüssel zum Erfolg.

Verständnis von Gruppenprozessen **Leitung von Sitzungen und Diskussionen**

Arbeitsorganisation des Betriebsrats **Aufgaben des Vorsitzenden nach dem Gesetz**

Stellung des Vorsitzenden im betrieblichen Gefüge **Umgang mit Konflikten**

Betriebsversammlungen

Während der Arbeitszeit

Die Betriebsversammlungen finden üblicherweise während der Arbeitszeit statt. Das gilt für die regelmäßigen Standardversammlungen, aber auch für die zusätzlichen und die auf Wunsch des Arbeitgebers einberufenen Betriebsversammlungen. Der Betriebsrat soll den Zeitpunkt so wählen, dass möglichst viele Arbeitnehmer teilnehmen können – einschließlich Aushilfen und Teilzeitkräften.

Ort und Kosten

Arbeitgeber und Betriebsrat einigen sich normalerweise auf einen geeigneten Raum im Betrieb, wo die Betriebsversammlung stattfindet. Gibt es dort keinen, und muss die Versammlung extern stattfinden, muss der Arbeitgeber dafür die Kosten übernehmen. Ebenso muss er die Kosten für die Betriebsversammlungen übernehmen. Die wichtigsten Posten dabei sind in der Regel neben dem Versammlungsraum die notwendige technische Ausstattung.

Hausrecht

Der Betriebsratsvorsitzende lädt zu den Versammlungen – formlos per Mail oder am Schwarzen Brett – ein, bestimmt Ort und Zeit und legt eine Tagesordnung fest. Er leitet auch die Versammlung, nicht der Arbeitgeber. Somit hat er auch für die Dauer der Versammlung das Hausrecht. Er kann also Teilnehmer zur Ordnung rufen und aus der Versammlung entfernen. Der Vorsitzende erteilt das Rederecht, er kann Redezeiten beschränken und bestimmt die Themen, die behandelt werden.

Einmal im Quartal

Beschäftigte haben ein Recht auf Informationen und Aussprache im Rahmen von Betriebsversammlungen, deshalb muss der Betriebsrat diese einmal pro Quartal abhalten. Außerplanmäßige Betriebsversammlungen können vom Arbeitgeber verlangt oder auf Wunsch von einem Viertel aller Beschäftigten einberufen werden.

Zwingende Themen

Der Betriebsrat muss seinen Tätigkeitsbericht vortragen, mit Themen, die für die Belegschaft interessant sind. Welche das sind, beschließt der Betriebsrat. Zudem berichtet der Arbeitgeber einmal pro Kalenderjahr zu Themen wie Personalentwicklung, wirtschaftlicher Lage, Entwicklung des Betriebs und auch dem betrieblichen Umweltschutz.

Teilnahme der Gewerkschaften

Sind Gewerkschaften im Betrieb vertreten, dürfen sie an Betriebsversammlungen teilnehmen, haben also ein Zugangsrecht. Voraussetzung ist, dass die Gewerkschaft tariffähig ist und somit betriebsverfassungsrechtliche Befugnisse hat.

Lesen Sie jetzt mehr zu diesem Thema!

Diese Beiträge und weitere hilfreiche Informationen zur Betriebsratsarbeit finden Sie in »10 Fragen. 10 Antworten« in voller Länge auf unserer Internetseite:

www.bund-verlag.de/betriebsrat/betriebsratsarbeit/basiswissen

Stark sein und wissen, was möglich ist

Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats kennen und voll ausschöpfen.

Der Arbeitgeber muss den Betriebsrat bei vielen Maßnahmen und Entscheidungen im Betrieb beteiligen. So steht es im Betriebsverfassungsgesetz. Die Beteiligungsrechte reichen von reinen Informationsansprüchen über Mitwirkungsrechte bis zu Mitbestimmungsrechten.

In einigen Fällen hat der Betriebsrat lediglich **Informationsansprüche**. Das heißt: Er kann vom Arbeitgeber verlangen, dass dieser ihn informiert und über betriebliche Angelegenheiten in Kenntnis setzt. Kernvorschrift dieser schwächsten Beteiligungsform des Betriebsrats ist § 80 BetrVG.

In anderen Bereichen hat er **Anhörungsrechte** und **Beratungsrechte**. Hierbei muss der Arbeitgeber die Themen mit dem Betriebsrat besprechen und seine Meinung anhören. Am Ende entscheidet aber der Arbeitgeber. Wichtigstes Anhörungsrecht ist die Anhörung des Betriebsrats bei einer Kündigung nach § 102 BetrVG.

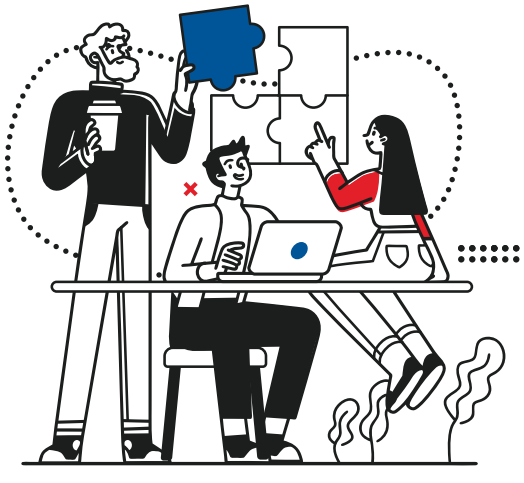
»Stärkste Waffe« des Betriebsrats sind die **echten Mitbestimmungsrechte**. Der Arbeitgeber kann hier nur Maßnahmen ergreifen, denen der Betriebsrat zugestimmt hat. Verweigert dieser die Zustimmung, muss die Maßnahme unterbleiben. Rechtliche Grundlage ist § 87 des Betriebsverfassungsgesetzes. In allen Fällen der echten Mitbestimmung kann der Betriebsrat selbst die Initiative ergreifen, wenn er eine Regelung oder Betriebsvereinbarung erreichen will.

Der Arbeitgeber muss dann mit dem Betriebsrat verhandeln. Einigen sich die beiden nicht, kann der Betriebsrat die **Einigungsstelle** anrufen. Daher spricht man von »erzwingbarer Mitbestimmung«. Die Einigungsstelle dann entscheidet endgültig und kann zur Not die Zustimmung des Betriebsrats ersetzen.

Die wichtigsten Rechtsgrundlagen für die Mitbestimmung

Alle Beteiligungsrechte werden im Betriebsverfassungsgesetz festgelegt. Welche Maßnahmen nicht ohne Zustimmung des Betriebsrats getroffen werden können, steht im § 87 BetrVG. In Absatz 1 sind in 13 Punkten (§ 87 Abs. 1 Nr. 1 bis 13) die Bereiche skizziert, in denen der Betriebsrat bei den sogenannten **sozialen Angelegenheiten** ein echtes Mitbestimmungsrecht hat. Dazu gehören: betriebliche Ordnung, Arbeitszeit, Arbeits- und Gesundheitsschutz und Softwareeinführung.

Die Mitbestimmung wird vielfach durch Betriebsvereinbarungen ausgefüllt. Hier kann der Betriebsrat festschreiben, welche Forderungen erfüllt sein müssen, damit er einer bestimmten Maßnahme des Arbeitgebers zustimmt. Weitere – allerdings insgesamt schwächer ausgestaltete – Mitbestimmungsrechte ergeben sich bei **personellen Angelegenheiten**, insbesondere aus den Vorschriften 91, 94, 95, 97 Abs. 1, 98, 99 und 102 BetrVG. Der Arbeitgeber kann sich über die Mitbestimmungsrechte nicht hinwegsetzen. Eine mitbestimmungspflichtige Maßnahme, die ohne Zustimmung des Betriebsrats erfolgt, ist automatisch unwirksam.



Betriebsrat und Mitbestimmung

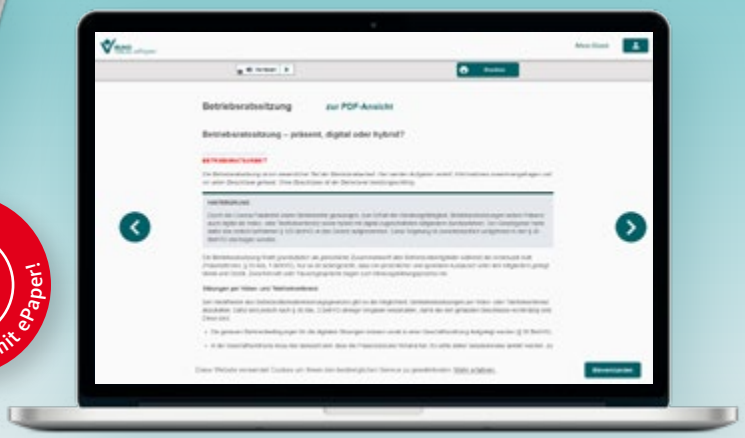
Genau die richtige Dosis für alle, die ihre Betriebsratsarbeit neben ihrem Job ausüben. Alles verständlich erklärt und ohne juristisches Vorwissen direkt in der Praxis anzuwenden. Immer kompakt auf den Punkt gebracht auf 12 Seiten.

Informationsdienst

- Kompaktes Praxiswissen für nicht freigestellte Betriebsratsmitglieder
- Fokus auf kleine und mittlere Betriebsratsgremien
- Verständlich ohne juristisches Vorwissen
- Mit vielen Muster-Betriebsvereinbarungen
- Arbeitshilfen und Checklisten
- Neueste Rechtsprechung

Datenbank

- Kommentar zum Betriebsverfassungsgesetz
- Lexikon für den Betriebsrat
- Arbeitshilfen für die praktische Arbeit
- Wichtige Rechtsprechung und Gesetze
- Volltext-Archiv aller Ausgaben des Infodienstes
- Intelligente Suche zum leichten Recherchieren und Finden einer guten Lösung



Jetzt 2 Ausgaben gratis testen: **www.br-mitbestimmung.de/gratis**

Der Arbeitgeber muss zahlen

Sachmittel und auch Fachliteratur – diese Kosten übernimmt der Arbeitgeber

Damit der Betriebsrat arbeiten kann, benötigt er Sachmittel und Basics, wie etwa ein Büro mit Computer, Telefon und Internetzugang – gegebenenfalls auch ein besetztes Sekretariat. Der Arbeitgeber ist gesetzlich verpflichtet, sämtliche hierfür entstehenden Kosten zu übernehmen (§ 40 BetrVG). Auch auf aktuelle Fachliteratur und Fachzeitschriften hat der Betriebsrat einen Anspruch. Hier geben wir Euch eine Übersicht, welche Kosten des Betriebsrats vom Arbeitgeber übernommen werden müssen.

Fachbücher und Fachzeitschriften

Der Betriebsrat muss in Sachen Recht und Gesetz immer auf dem neuesten Stand bleiben und sich sachkundig machen. Hierfür benötigt er aktuelle Fachliteratur und auch Fachzeitschriften. Die Kosten trägt immer der Arbeitgeber. Der darf den Betriebsrat auch nicht darauf verweisen, dass er alles im Internet recherchieren kann.

Das Bundesarbeitsgericht hat ausdrücklich entschieden, dass die Fachzeitschrift »Arbeitsrecht im Betrieb (AiB)« aus dem Bund-Verlag dem Betriebsrat »Rechtssicherheit und einen strukturierten Zugang zu aktuellen Problemen und Lösungen« bietet. Sie muss dem Betriebsrat vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden. (BAG 19.3.2014 – 7 ABN 91/13).

Rechtsanwaltskosten des Betriebsrats

Der Arbeitgeber trägt im Rechtsstreit auch die Anwaltskosten des Betriebsrats, sofern dieser die Heranziehung eines Anwalts für »erforderlich« halten durfte (§ 40 Abs. 2 BetrVG). Die Kostenübernahme erfordert einen Betriebsratsbeschluss für die Mandatierung des Rechtsanwalts. Dabei reicht nicht, dass der Beschluss vor der Einleitung des Gesamtverfahrens einmalig erfolgt. Für jedes einzelne Rechtsmittel wird ein gesonderter Beschluss benötigt.

Einzelne Arbeitsrechtler sehen das übrigens anders: Peter Wedde (DKW-§ 40 Rn. 37) zum Beispiel argumentiert, dass eine einmalige Beschlussfassung dann reicht, wenn von vornherein klar war, dass der Betriebsrat den Rechtsstreit durch alle Instanzen führen würde (BAG 18.3.2015 – 7 ABR 4/13).

Den aktuellen »Kittner«

Der Arbeitgeber muss dem Betriebsrat die erforderlichen Sachmittel zur Verfügung stellen, damit er arbeiten kann (§ 40 Abs. 2 BetrVG). Dazu gehört Fachliteratur, vor allem eine arbeitsrechtliche Gesetzessammlung. Welche der zahlreichen am Markt angebotenen Gesetzessammlungen das einzelne Mitglied bevorzugt, bleibt ihm überlassen. Er hat dabei einen weiten Ermessensspielraum und muss nicht die preisgünstigste nehmen.

Fahrtkosten zu einer Betriebsratssitzung

Zu den Kosten, die der Arbeitgeber für die Betriebsratstätigkeit zu tragen hat, gehören auch Fahrtkosten zu Betriebsratssitzungen, wenn der Arbeitgeber auch sonst Fahrtkosten erstattet. Ist dies nicht der Fall, werden die Kosten nur dann erstattet, wenn sie zusätzlich angefallen sind. Dies ist etwa dann der Fall, wenn sich das Betriebsratsmitglied eigentlich in Elternzeit befindet und daher extra zur Sitzung anreisen muss.

Einen eigenen Internet- und E-Mail-Anschluss

Der Arbeitgeber muss dem Betriebsrat für seine Sitzungen und die Geschäftsführung geeignete Räume, Sachmittel sowie Informations- und Kommunikationstechnik zur Verfügung stellen (§ 40 Abs. 2 BetrVG). Zur Informationstechnik gehören Internetzugang und die Einrichtung von E-Mail-Adressen. Und zwar für jedes Betriebsratsmitglied. Neuerdings muss der Arbeitgeber auch Videokonferenz-Technik zur Verfügung stellen, damit der Betriebsrat seine Sitzungen digital abhalten kann.

Kittner
Arbeits- und Sozialordnung
Gesetze, Einleitungen, Übersichten inklusive Online-Zugriff auf alle Inhalte
47., überarbeitete Auflage
2022. 1.751 Seiten, kartoniert.
€ 38,–
Best.-Nr. 978-3-7663-7174-4

Euer Anspruch:

»Jedes Betriebsratsmitglied hat ein Recht auf sein eigenes Exemplar in der neuesten Auflage.«
LAG Schleswig-Holstein v. 11.4.1995 – 1 TaBV 4/95, bestätigt durch BAG v. 24.1.1996 – 7 ABR 22/95

Klebe / Ratayczak / Heilmann / Spoo
Betriebs-verfassungsgesetz
Basiskommentar mit Wahlordnung
22., neu bearbeitete Auflage
2022. 1.063 Seiten, kartoniert
€ 46,–
Best.-Nr. 978-3-7663-7164-5

Euer Anspruch:

»Jedes Betriebsratsmitglied hat Anspruch auf dieses Buch in der neuesten Auflage«.
ArbG Elmshorn AZ 1 d BV 10/91 vom 19.02.1991

Schoof
Betriebsratspraxis von A bis Z
Das Lexikon für die betriebliche Interessenvertretung inklusive Online-Zugriff auf alle Stichwörter und Arbeitshilfen
15., umfassend überarbeitete Auflage
2022. 3.008 Seiten, gebunden.
€ 59,–
Best.-Nr. 978-3-7663-7176-8

Euer Anspruch:

»Der Betriebsrat hat Anspruch darauf, das Buch Schoof: ›Handwörterbuch Betriebsrats-praxis von A bis Z‹ vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt zu bekommen.«
ArbG Frankfurt/M. AZ 18 BV 479/00 vom 14.11.2000

Jetzt zwei Ausgaben gratis testen:
www.aib-web.de/gratis

Arbeitsrecht im Betrieb
AiB | Fachzeitschrift für Betriebsräte
Fortsetzungspreis Jahresbezug:
€ 249,60 (inkl. Versand Inland)
Best.-Nr. 0174-1225

Euer Anspruch:

»Laut BAG vom 19.03.2014 ist ›Arbeitsrecht im Betrieb‹ trotz Internetzugang für die Betriebsratsarbeit erforderlich.«
AZ: 7 ABN 91/13

→ Anschaffung von Fachliteratur – So geht's!

1. Der Betriebsrat wählt die für seine konkrete Arbeit erforderlichen Fachbücher und Fachzeitschriften aus. **Rechtsgrundlage: § 40 Abs. 2 BetrVG**

2. Der Betriebsrat fasst den Beschluss, die ausgewählte Fachliteratur anzuschaffen und teilt dies dem Arbeitgeber mit. **Mustervorlage zum Download: www.bund-verlag.de/betriebsrat/betriebsratsarbeit/arbeitshilfen**

3. Der Arbeitgeber erhebt keine Einwände. Der Betriebsrat bestellt die ausgewählten Bücher und Zeitschriften. **Am einfachsten den Bestell-schein auf Seite 26 nutzen.**

Superhelden der Betriebsratsarbeit

Immer im Einsatz für die Guten

Die Superhelden im Einsatz für die Guten. Sie stärken dem Betriebsrat den Rücken, informieren schnell und rechtssicher zu allen Themen der Betriebsratsarbeit und liefern schlüssige Erläuterungen. Wenn einen der reine Gesetzestext im Regen stehen lässt, bringen die Superhelden das entscheidende Plus an Wissen und Knowhow.

NEU

Kittner

Arbeits- und Sozialordnung

Gesetze, Einleitungen, Übersichten inklusive Online-Zugriff auf alle Inhalte

47., überarbeitete, aktualisierte Auflage
2022. 1.751 Seiten, kartoniert.
€ 38,–
Best.-Nr. 978-3-7663-7174-4

Gesetze plus Orientierung auf neustem Stand – das ist die Erfolgsformel der jährlich neu aufgelegten »Arbeits- und Sozialordnung«. Die solide Grundlage bilden über 100 für die betriebliche Praxis bedeutsame Gesetze und Verordnungen im Wortlaut oder in wichtigen Teilen – natürlich auf dem neuesten Stand. Ein Blick in den Kittner und Ihr könnt zuverlässig und rechtssicher Auskunft geben. Mit der Print-Ausgabe erhaltet Ihr Online-Zugriff auf alle Inhalte – plus alle Gesetze und die Rechtsprechung im Volltext.

Über 100 wichtige Gesetze und Verordnungen mit Einleitungen

Die wichtigsten Entscheidungen im Überblick

Online-Zugriff auf über 1.000 wichtige höchstrichterliche Entscheidungen

Mehr Information unter:

NEU

Klebe / Ratayczak / Heilmann / Spoo

Betriebs-verfassungsgesetz

Basiskommentar mit Wahlordnung
22., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage
2022. 1.063 Seiten, kartoniert
€ 46,–
Best.-Nr. 978-3-7663-7164-5

Der Basiskommentar ist das bewährte Handwerkszeug für jedes Betriebsratsmitglied. Prägnant und gut verständlich erläutert er das gesamte Betriebsverfassungsgesetz und bringt die Rechtsprechung auf den Punkt. Der Leser erhält zu allen wichtigen Einzelfragen einen Überblick über den aktuellen rechtlichen Stand. Kern der neuen, 22. Auflage ist das Betriebsrätemodernisierungsgesetz, das am 18.6.2021 in Kraft getreten ist und das Betriebsverfassungsgesetz in wesentlichen Punkten geändert hat. Die Autoren erläutern sämtliche Änderungen verständlich und praxisnah und geben nützliche Empfehlungen im Sinne von Betriebsrat und Beschäftigten.

Bringt konkrete Beispiele mit Empfehlungen

Erläutert alle wichtigen Entscheidungen der Arbeitsgerichte

Behandelt die jüngsten gesetzlichen Änderungen

NEU

Schoof

Betriebsratspraxis von A bis Z

Das Lexikon für die betriebliche Interessenvertretung inklusive Online-Zugriff auf alle Stichwörter und Arbeitshilfen
15., umfassend überarbeitete Auflage
2022. 3.008 Seiten, gebunden.
€ 59,–
Best.-Nr. 978-3-7663-7176-8

Der Betriebsrat muss nicht alles wissen, er muss nur wissen, wo es steht – im Schoof. Das Lexikon gibt rechtliche Hinweise und praktische Hilfen zu den wichtigsten Fragen von Betriebsräten, JAV-Mitgliedern und Schwerbehindertenvertretungen. Es informiert verlässlich über die Aufgaben, Rechte und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretungen und der Beschäftigten – Immer verständlich, auch für Nichtjuristen. Mit vielen Beispielen erläutert Christian Schoof über 210 Begriffe und gibt Hinweise zu sozialrechtlichen Themen. Zahlreiche Checklisten, Musterschreiben und Übersichten helfen ebenso weiter wie wichtige Leitsätze der Rechtsprechung.

Aufgaben, Rechte, Handlungsmöglichkeiten

Mit zahlreichen Grafiken, Checklisten, Musterschreiben

Inklusive Online-Ausgabe mit allen Inhalten

www.meine-superhelden.de

Der Klassiker

Für offensive Mitbestimmung im Betrieb

Das Betriebsverfassungsgesetz hat durch das Betriebsrätemodernisierungsgesetz umfassende Änderungen erfahren. Zudem ist die Wahlordnung völlig neu gefasst worden. Der vollständig überarbeitete große Standardkommentar zum BetrVG erläutert praxisnah die Folgen für die Arbeit der Betriebsräte und gibt Impulse für das Durchsetzen berechtigter Ansprüche von Beschäftigten.

Däubler / Klebe / Wedde (Hrsg.)

BetrVG
Betriebsverfassungsgesetz

mit Wahlordnung und EBR-Gesetz
Kommentar für die Praxis
18., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2022.
3.228 Seiten, gebunden
inklusive Zugriff auf die Online-Ausgabe
mit unterjähriger Aktualisierung
€ 119, –
Best.-Nr. 978-3-7663-7163-8

Klarer Vorsprung durch aktuelle und innovative Lösungen für strittige Fälle der Mitbestimmung

Mehr Sicherheit durch den Zugriff auf die unterjährig aktualisierte Online-Ausgabe

Hintergrundwissen zum Vertiefen und Stützen der eigenen Argumentation

Höchste Akzeptanz bei Betriebsräten und Fachanwälten

Schwerpunkte der Neuauflage:

- Umfassende Kommentierung des Betriebsrätemodernisierungsgesetzes
- Vollständige Kommentierung der neuen Wahlordnung
- Mitbestimmungsrecht bei mobiler Arbeit
- Betriebsratssitzungen und Beschlussfassung per Videokonferenz
- Beteiligungsrechte bei Künstlicher Intelligenz
- Neuerungen zu Berufsbildung und Qualifizierung
- Mitbestimmung beim Arbeits- und Gesundheitsschutz, insbesondere bei Covid-19

Die optimale Ergänzung

Das Formularbuch enthält alle für den Betriebsrat wichtigen Vorlagen und zahlreiche Muster für Betriebsvereinbarungen mit erprobten Regelungen. Formulierungsbeispiele sparen Zeit und erleichtern die Kommunikation zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat. Das Buch ist in Inhalt und Aufbau an den Kommentar für die Praxis angelehnt. Vorbemerkungen und Hinweise führen ins Thema ein, erläutern die Formulierungen und bieten fallbezogen alternative Optionen an.

Die Neuauflage berücksichtigt alle **Änderungen durch das Betriebsrätemodernisierungsgesetz** und die aktuelle Rechtsprechung.

NEU

Däubler / Klebe / Wedde (Hrsg.)

Arbeitshilfen für den Betriebsrat

mit Wahlunterlagen und EBR-Gesetz, Betriebsvereinbarungen, Checklisten, Musterschreiben, Gerichtliche Anträge – mit Erläuterungen.

Formularbuch

5., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2021. 981 Seiten, gebunden inklusive Online-Nutzung
€ 119,–
Best.-Nr. 978-3-7663-7069-3

VORTEILE AUF EINEN BLICK

Rechtssichere Muster und Vorlagen für die Aufgaben des Betriebsrats

Erläuterungen, Hinweise und Checklisten für den richtigen Einsatz

Online – Alle Arbeitshilfen zur digitalen Bearbeitung

Praktisch im Kombi-Paket

+

Kommentar + Arbeitshilfen für den Betriebsrat im günstigen Kombi-Paket
€ 198,–
Best.-Nr. 978-3-7663-7165-2

Der große Standardkommentar und das weiterführende Formularbuch gibt es auch zum günstigen Paketpreis.

Das Beste für Dich und Dein Gremium.

Teste die Nr. 1 für Betriebsräte.

Titelthemen 2022

- So meistern Vorsitzende ihre besondere Rolle
- Das sind die Rechte, Pflichten und Aufgaben im Amt
- So wird das Gremium ein schlagkräftiges Team

Grundlagen 2022

- Homeoffice und Mobile Arbeit – gute Lösungen für Beschäftigte
- Arbeits- und Gesundheitsschutz – worauf der Betriebsrat achten muss
- Arbeitszeit – wie der Betriebsrat Konflikte auflöst

Unsere Kulanz-garantie*

Jetzt zwei Ausgaben gratis testen: **www.aib-web.de/gratis**

Oder per Mail an: **abodienste@bund-verlag.de**

* Termin verpasst? Anruf oder E-Mail genügt. Wir helfen weiter!

Zeitschrift

- 11-mal im Jahr aktuelle Titelthemen und Grundlagen – das Handwerkszeug für Eure Gremienarbeit
- Erfolgreiche Strategien, handfeste Argumente für das Verhandeln guter Lösungen – auch mit dem Arbeitgeber
- Schaubilder, Checklisten, Musterschreiben – zeitsparende Arbeitshilfen für Euer Tagesgeschäft

ePaper

- Überall lesen im originalen Zeitschriftenlayout – auf Smartphone, Tablet oder Desktop-PC
- Speichern, Herunterladen und mit Eurem Gremium teilen – alles möglich dank praktischer PDF-Version
- Barrierefrei und komfortabel – dank Vorlesefunktion tankt Ihr das Wissen ganz entspannt

Newsletter

- 3-mal im Monat per E-Mail – das schnelle Update für Euch und Euer Gremium
- Neueste Urteile und Beschlüsse der Arbeitsgerichte – verständlich erklärt, direkt in Euer Postfach
- Ob Homeoffice, Gesundheitsschutz oder Wirtschaftskrise – unsere Fachanwälte geben die richtigen Tipps

Online-Datenbank

- Alle Themen, alle Beiträge – bei Bedarf liefert Euch das Archiv rasch das benötigte Wissen
- Schnell einen Begriff nachschauen oder einen Paragrafen checken – ein Blick ins Lexikon oder in den BetrVG-Kommentar und Ihr wisst Bescheid
- Gesetze, Verordnungen, Betriebsvereinbarungen, Checklisten, Musterschreiben – all das findet Ihr schnell über die Suchfunktion

Ohne Umwege ans Ziel kommen

Direkt handlungsfähig. Mit diesen Büchern läuft's.

Acht Bände vermitteln neu gewählten Betriebsratsmitgliedern die wichtigsten Fakten zu ihrem neuen Ehrenamt. In leichter und gut verständlicher Sprache. Von den Grundlagen der Mitbestimmung über Betriebsratssitzung und Beschlussfassung, dem Ablauf einer Betriebsversammlung, dem Instrument der Betriebsvereinbarung bis hin zu Einigungsstelle und Arbeitsgericht.

Ihr könnt das eigene Wissen rasch überprüfen, vertiefen und erweitern. Das Online-Quiz mit Fragen und Antworten zu jedem Band macht's möglich.

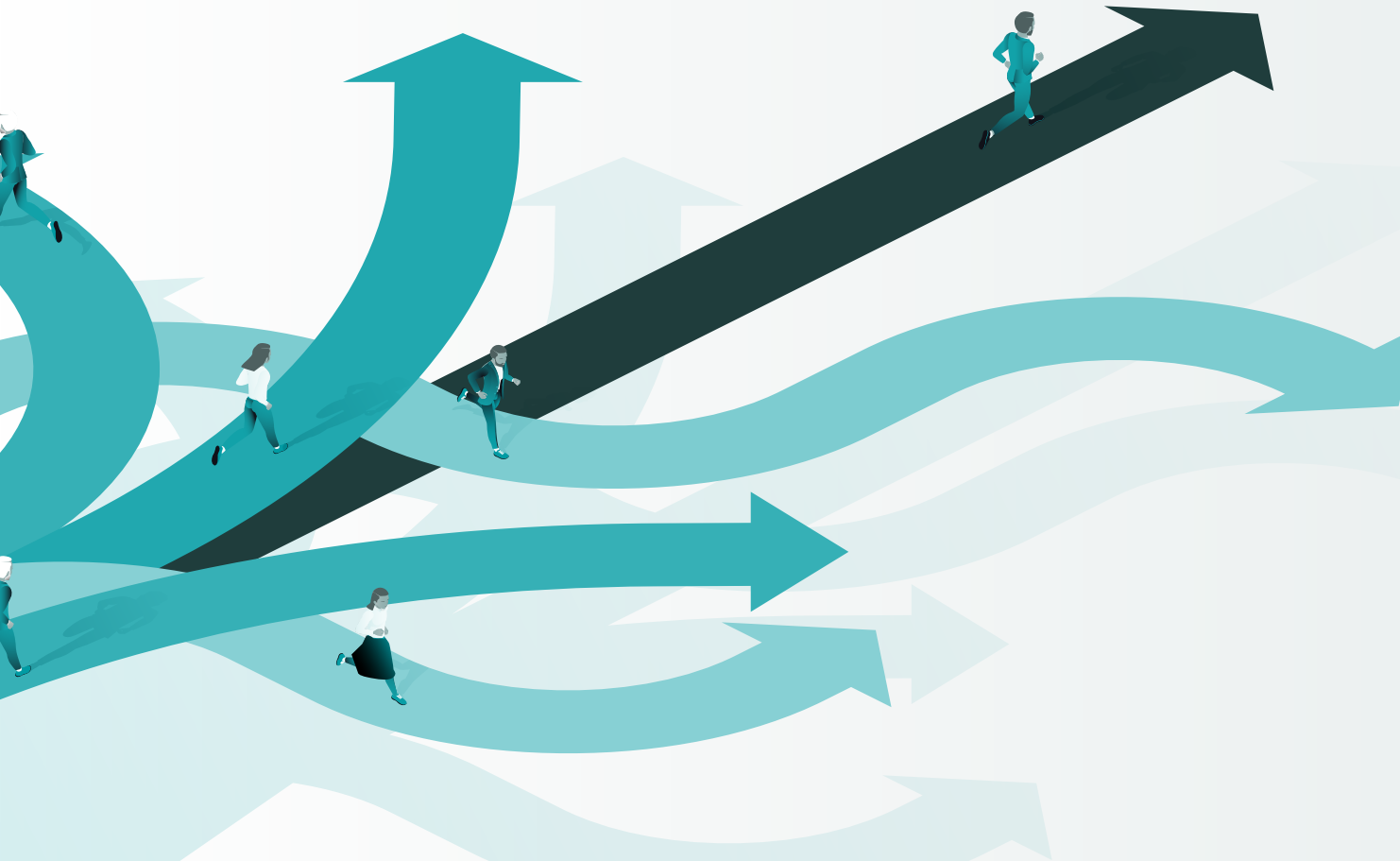
»Auf den Punkt« Alle acht Bände im günstigen Kombi-Paket

Steiner / Mittländer / Fischer (Hrsg.)

Kombi-Paket – Grundwissen für neue Betriebsratsmitglieder

Band 1–8

2022.
Kartoniert mit Online-Quiz
€ 128,– | **Best.-Nr. 978-3-7663-7166-9**



Steiner / Mittländer / Fischer (Hrsg.)

Mitbestimmung

Grundwissen für neue Betriebsratsmitglieder

3., aktualisierte Auflage
2022. 110 Seiten, kartoniert
mit Online-Quiz
€ 18,– | **Best.-Nr. 978-3-7663-7094-5**

Leichter Einstieg in die Grundlagen der Mitbestimmung

Steiner / Mittländer / Fischer (Hrsg.)

Betriebsratssitzung und Beschlussfassung

Grundwissen für neue Betriebsratsmitglieder

3., aktualisierte Auflage
2021. 88 Seiten, kartoniert
mit Online-Quiz
€ 18,– | **Best.-Nr. 978-3-7663-7095-2**

Alles Wichtige zu Betriebsratssitzung und Beschlussfassung

Steiner / Mittländer / Fischer (Hrsg.)

Betriebsversammlung

Grundwissen für neue Betriebsratsmitglieder
3., aktualisierte Auflage
2022. 82 Seiten, kartoniert
mit Online-Quiz
€ 18,– | **Best.-Nr.: 978-3-7663-7096-9**

Basiswissen rund um die Betriebsversammlung

Steiner / Mittländer / Fischer (Hrsg.)

Rechte und Pflichten als Betriebsratsmitglied

Grundwissen für neue Betriebsratsmitglieder
2., überarbeitete Auflage
2022. 78 Seiten, kartoniert
mit Online-Quiz
€ 18,– | **Best.-Nr.: 978-3-7663-7097-6**

Verschafft Klarheit über die eigene Rolle als Betriebsrat

Steiner / Mittländer / Fischer (Hrsg.)

Einigungsstelle und Arbeitsgericht

Grundwissen für neue Betriebsratsmitglieder
2., aktualisierte Auflage
2022. 68 Seiten, kartoniert
mit Online-Quiz
€ 18,– | **Best.-Nr.: 978-3-7663-7098-3**

Zeigt, wie sich Betriebsratsrechte durchsetzen lassen

Steiner / Mittländer / Fischer (Hrsg.)

Einführung in das Arbeitsrecht

Grundwissen für neue Betriebsratsmitglieder
2., aktualisierte Auflage
2022. 116 Seiten, kartoniert
mit Online-Quiz
€ 18,– | **Best.-Nr.: 978-3-7663-7099-0**

Zeigt, wie das Arbeitsrecht zu nutzen ist

Steiner / Mittländer / Fischer (Hrsg.)

Betriebsvereinbarung

Grundwissen für neue Betriebsratsmitglieder
2., aktualisierte Auflage
2022. 84 Seiten, kartoniert
mit Online-Quiz
€ 18,– | **Best.-Nr.: 978-3-7663-7100-3**

Die wichtigsten Fakten und Empfehlungen zur Betriebsvereinbarung

Steiner / Mittländer / Fischer (Hrsg.)

Das Einmaleins der Betriebswirtschaft

Grundwissen für neue Betriebsratsmitglieder und Wirtschaftsausschussmitglieder
2., aktualisierte Auflage
2022. 100 Seiten, kartoniert
mit Online-Quiz
€ 18,– | **Best.-Nr.: 978-3-7663-7101-0**

Guter Einstieg in die betriebswirtschaftlichen Grundlagen

Wissen auf den Punkt

Sachlich, klar, zuverlässig

Der BetrVG-Kommentar für den Betriebsrat aus der Reihe »Auf den Punkt« ist deutlich kompakter und einfacher verständlich als viele andere Bücher zu diesem Thema.

Der Kommentar eignet sich daher hervorragend für den Einstieg in die Betriebsratsarbeit, für juristische Laien oder für alle, die rasch einen Sachverhalt nachprüfen wollen.

Bachner (Hrsg.)

BetrVG für den Betriebsrat

Kommentar zum Betriebsverfassungsgesetz
3., aktualisierte, neu bearbeitet Auflage
2022.
851 Seiten, kartoniert
€ 46,–
Best.-Nr. 978-3-7663-7067-9

Der Kommentar ist idealer Begleiter für jedes Betriebsratsmitglied:

Leicht verständlich

Die Autoren beantworten in einfacher Sprache die Kernfragen des Tagesgeschäfts.

Konzentriert auf das Wesentliche

Im Zentrum steht, was für Betriebsräte wichtig ist. Bewusst wird auf rechtswissenschaftlichen Diskurs, juristische Spezialfragen und komplizierte Sonderfälle verzichtet.

Sicherheit bei Rechtsstreitigkeiten

Der Kommentar folgt im Wesentlichen der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts.

Kern der 3. Auflage ist das neue Betriebsrätemodernisierungsgesetz. Es hat das Betriebsverfassungsgesetz in wesentlichen Punkten geändert.

Die Autoren erläutern sämtliche Änderungen:

- Anpassung der Wahlvorschriften
- Betriebsratssitzungen per Video- oder Telefonkonferenz
- Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit
- Sachverständige bei künstlicher Intelligenz
- Mitbestimmung bei Fragen der künstlichen Intelligenz und mobiler Arbeit
- Beteiligung bei beruflicher Weiterbildung

Der erfolgreiche Betriebsrat

Diese Musterschreiben und Formulare geben Rechtssicherheit

Was macht einen erfolgreichen Betriebsrat aus? Dass er sich durchsetzen kann – selbst, wenn die Zeichen schlecht stehen sollten. Wie kann er das schaffen? Er muss rechtssicher agieren. Dazu muss das Gremium Formalien einhalten und Gesetze kennen – andernfalls ist die Arbeit des Betriebsrats von Arbeitgeberseite von Vornherein angreifbar.

Grundwissen, Sachverstand, Fachkenntnis

Um diese »Flanke« frühzeitig zu schließen, kommt es – insbesondere zu Beginn der Amtszeit – darauf an, Grundwissen aufzubauen, Sachverstand zu schulen und schließlich diesen bis zur Fachkenntnis auszuprägen. Ob es um Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes oder Zustimmungsverweigerungen geht, ob Verhandlungen über eine Betriebsvereinbarung oder zur Kostenübernahme von Betriebsratsliteratur anstehen – nur ein informierter Betriebsrat ist ein effizienter Betriebsrat.

»Der erfolgreiche Betriebsrat« leistet, was er verspricht

Es kommt darauf an, Schriftstücke sachlich richtig und rechtskonform zu verfassen. Das ist keine leichte Aufgabe – zumal die zu regelnden Sachverhalte und die rechtlichen Rahmenbedingungen immer komplizierter werden. Umso wichtiger sind praxisgerechte und verlässliche Arbeitshilfen. »Musterschreiben für den Betriebsrat« und »Handbuch Betriebsvereinbarung«, zwei Bände aus der Reihe »Der erfolgreiche Betriebsrat«, leisten genau das.

NEU

Bachner / Heilmann

Handbuch Betriebsvereinbarungen

Rechtliche Grundlagen und Muster
4., aktualisierte Auflage
2022.
Ca. 600 Seiten, gebunden
inkl. Online-Nutzung
ca. € 49,–
Best.-Nr. 978-3-7663-7193-5
Jetzt vorbestellen (Erscheint Juni 2022)

Musterbetriebsvereinbarungen zu allen wichtigen Themen

Onlinezugriff auf die Muster zur individuellen Bearbeitung

NEU

Haedge / Nitzsche / Kahnt

Musterschreiben für den Betriebsrat

Rechtssicher und präzise formuliert
17., vollständig überarbeitete Auflage
2022.
385 Seiten, gebunden
inkl. Online-Nutzung
€ 46,–
Best.-Nr. 978-3-7663-7194-2

Musterschreiben für alle Fälle der Betriebsratsarbeit

Onlinezugriff auf alle Muster zur individuellen Bearbeitung

Aktiv im Betriebsrat

Wichtige Informationen für neue Betriebsratsmitglieder und »alte Hasen«

Nach der Betriebsratswahl finden sich die Gremien neu zusammen. Frisch gewählte Kollegen und Kolleginnen treffen auf »alte Hasen«, die schon wissen, wie es läuft. Hilfreich ist da die Reihe »Aktiv im Betriebsrat«, die zu den wichtigsten Themen im Gremium informiert.

Schwartau

Neu im Betriebsrat

Richtig organisiert – gut informiert – schnell handlungsfähig
5., aktualisierte Auflage
2022. Ca. 250 Seiten, kartoniert
ca. € 24,– | **Best.-Nr. 978-3-7663-7196-6**
Jetzt vorbestellen (Erscheint Juni 2022)

- So gelingt Betriebsratsarbeit
- Verständlich, mit viel Erfahrung unterlegt
- Lösungsorientierte Herangehensweise

Helms / Rehbock

Tipps für neu- und wiedergewählte Betriebsratsmitglieder

Rechtliches Wissen und soziale Kompetenz
7., aktualisierte Auflage
2022. Ca. 250 Seiten, kartoniert
ca. € 24,– | **Best.-Nr. 978-3-7663-7197-3**
Jetzt vorbestellen (Erscheint Juni 2022)

- Tipps für die Arbeit im Gremium
- Vermittelt rechtliche, organisatorische und soziale Kompetenz

Augsten

Mobile Arbeit – Homeoffice – Telearbeit

Praxisratgeber für Betriebs- und Personalräte
2., aktualisierte Auflage
2022. 308 Seiten, kartoniert
€ 29,90 | **Best.-Nr. 978-3-7663-7185-0**

- Berücksichtigt das Betriebsräte-modernisierungsgesetz
- Mit Arbeitshilfen wie Checklisten und Mustervereinbarungen
- Mit Tipps für die Gremienarbeit im Homeoffice

Helml

Arbeitnehmer fragen – Betriebsräte antworten

Die 150 wichtigsten Fragen an den Betriebsrat
8., aktualisierte Auflage
2022. Ca. 750 Seiten, kartoniert
ca. € 44,– | **Best.-Nr. 978-3-7663-7198-0**
Jetzt vorbestellen (Erscheint Juni 2022)

- Wichtige Fragen, richtige Antworten
- Zum schnellen Nachschlagen
- Den Kollegen rechtssicher weiterhelfen

Breyer / Reinke / Wirlitsch

Arbeitszeit in Frage und Antwort

Die 100 wichtigsten Fragen an Betriebs- und Personalräte
1. Auflage
2022. Ca. 300 Seiten, kartoniert
ca. € 29,– | **Best.-Nr. 978-3-7663-6975-8**
Jetzt vorbestellen (Erscheint Juni 2022)

- Arbeitsrecht erfolgreich einsetzen
- Verständlich und klar erläutert
- Mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis

Fricke / Fricke

Der Kommunikationstrainer

Gespräche – Sitzungen Verhandlungen – Reden
4., aktualisierte Auflage
2022. 240 Seiten, kartoniert
€ 24,90 | **Best.-Nr. 978-3-7663-7221-5**

- Für den selbstsicheren Auftritt
- Besser mit dem Arbeitgeber verhandeln, frei sprechen
- Viele konkrete Beispiele

Haverkamp

Datenschutz

Grundlagen, Empfehlungen und Arbeitshilfen für Betriebs- und Personalräte
3., aktualisierte Auflage
2022. 420 Seiten, kartoniert
€ 32,– | **Best.-Nr. 978-3-7663-7072-3**

- Das aktuelle Datenschutzrecht
- Auswirkungen auf den Beschäftigten-datenschutz
- Praktische Hinweise für Datenschutz im Gremium

Teilhabe fördern

Fachinformationen für die SBV

Im Herbst ist es wieder so weit: In den Betrieben werden vom 1. Oktober bis zum 30. November 2022 die Schwerbehindertenvertretungen (SBV) gewählt. Die SBV wacht darüber, dass die zugunsten schwerbehinderter Menschen geltenden Vorschriften eingehalten werden. Aktuelle und rechtssichere Informationen dazu liefern die hier vorgestellten Bücher.

NEU

Feldes / Helbig / Hüther / Krämer
Kuntz / Rehwald / Salomon
Westermann

Schwerbehindertenrecht

Basiskommentar zum SGB IX (Teil 3) mit Wahlordnung
16., aktualisierte Auflage
2022. 581 Seiten, kartoniert
€ 49,–
Best.-Nr. 978-3-7663-7203-1

Die Neuauflage des bewährten Basiskommentars liefert aktuelle und praxisorientierte Erläuterungen zu den Bestimmungen des SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Teil 3 – Schwerbehindertenrecht).

Verständliche Kommentierung mit Fallbeschreibungen

Im Fokus: die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

Ausführliche Behandlung der aktuellen Rechtsprechung

Bolwig / Conrad-Giese
Groskreutz / Hlava / Ramm

Behindertenrecht in der Arbeitswelt 2021/2022

Gesetze, Einleitungen, Übersichten
5., aktualisierte Auflage
2021. 557 Seite, kartoniert
€ 36,90
Best.-Nr. 978-3-7663-6920-8

Die solide Grundlage für die Arbeit in der Schwerbehindertenvertretung. Mit allen dafür benötigten Gesetzen und Verordnungen. Kompakt in einem Band, auf neuestem Stand, mit einer Einführung in das Recht der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, mit Einleitungen und Hinweisen zur Rechtsprechung.

Alle Gesetze und Verordnungen für die Vertretung von Beschäftigten mit Behinderung

Erläuternde Einleitungen zu den in der Praxis wichtigen Normen

NEU

Husmann

Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2022

Handlungsanleitung – Wahlkalender – Code für Download / Online-Wahlunterlagen
8., aktualisierte Auflage
2022. 100 Seiten, kartoniert
inklusive Online-Nutzung
€ 44,–
Best.-Nr. 978-3-7663-7226-0

Nützliche Handlungsanleitung

Software mit allen Formularen für die Wahl

Elektronischer Wahlkalender

Die Handlungsanleitung »Wahl der Schwerbehindertenvertretung« orientiert sich am Wahlverlauf nach dem SGB IX und der entsprechenden Wahlordnung. Sie unterstützt zuverlässig in allen Phasen des Wahlverfahrens und beinhaltet:

- **Bestellung und Aufgaben des Wahlvorstandes**
- **Aktives und passives Wahlrecht**
- **Berechnen von Fristen**
- **Normales und vereinfachtes Wahlverfahren**
- **Wahlgrundsätze und Schutz der Wahl**

Die aktualisierte Neuauflage berücksichtigt die Änderungen der Wahlordnung zur Wahl der Schwerbehindertenvertretungen und stellt die optionale Online-Wahlversammlung im vereinfachten Wahlverfahren dar.

Die einschlägigen Rechtsvorschriften sind ebenso eingearbeitet wie die aktuelle Rechtsprechung. Außerdem beschreibt die Autorin die Wahlen zu den Konzern-, Gesamt-, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretungen. Mit Hilfe der Software lassen sich die Fristen elektronisch berechnen. Die Formulare und Wahlunterlagen können damit außerdem einfach in die eigene Textverarbeitung exportiert werden.

Schnell Bescheid wissen. Richtig handeln.

Alles was Ihr braucht – schlank und leistungsstark:

»Schwerbehindertenrecht und Inklusion« ist der kompakte Informationsdienst für Schwerbehindertenvertretungen. Auf 12 Seiten erhalten Schwerbehindertenvertreter:innen das nötige Wissen, um ihr Amt souverän ausüben zu können. Neben Informationen zu aktuellen Rechtsgrundlagen liefert der Informationsdienst zahlreiche Praxistipps, um die Rechte von Schwerbehinderten im Betrieb adäquat durchzusetzen.

Jetzt zwei Ausgaben gratis testen: **infodienst-sbv.de/gratis**

Euer Zugang zu Wissen

Exemplare	Best.-Nr. (978-3-7663- ...)	Autor / Kurztitel	Preis / Ex.
	7174-4	Kittner, **Arbeits- und Sozialordnung**	€ 38,–
	7164-5	Klebe / Ratayczak / Heilmann / Spoo, **Betriebsverfassungsgesetz**	€ 46,–
	7176-8	Schoof, **Betriebsratspraxis von A bis Z**	€ 59,–

Euer Anspruch

Die Anspruchsgrundlage für Eure Bestellung als Betriebsrat ist § 40 Abs. 2 BetrVG.

Eure Vertrauensgarantie

Ihr habt das Recht, diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen bei der unten angegebenen Bestelladresse oder beim Bund-Verlag, 60424 Frankfurt am Main, schriftlich zu widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum / Unterschrift

Bitte bestellt bei:

Bund-Verlag GmbH

60424 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 79 50 10-20 · Fax: 069 / 79 50 10-11
E-Mail: kontakt@bund-verlag.de · www.bund-verlag.de

Absender ☐ Frau ☐ Herr

Vorname / Name*

Firma / Funktion

Straße / Nr.*

PLZ / Ort*

Telefon

E-Mail*

☐ Ja, ich möchte den kostenlosen **Newsletter für Betriebsräte** nutzen.

Datum / Unterschrift

Bitte vollständige Anschrift angeben. Absenderadresse gilt als Rechnungsadresse.
*Pflichtfelder

4589-9 Stand: April 2022. Änderungen vorbehalten.

Zu guter Letzt

JAV-Wahl 2022 – einfach und sicher

Mit der Wahlsoftware »JAV-Wahl 2022« aus dem Bund-Verlag meistert jeder Wahlvorstand die bevorstehende Wahl, egal ob im normalen oder vereinfachten Wahlverfahren. Die bewährten Rechner navigieren den Nutzer von der Vorbereitung bis zum Ermitteln der Gewählten. Und das Beste: Die Software steht sowohl zum Download mit Installation auf dem eigenen Rechner und auch als Online-Lösung zur Verfügung.

Der Wahlvorstand kann sich nach dem Kauf für eine der beiden Optionen entscheiden.

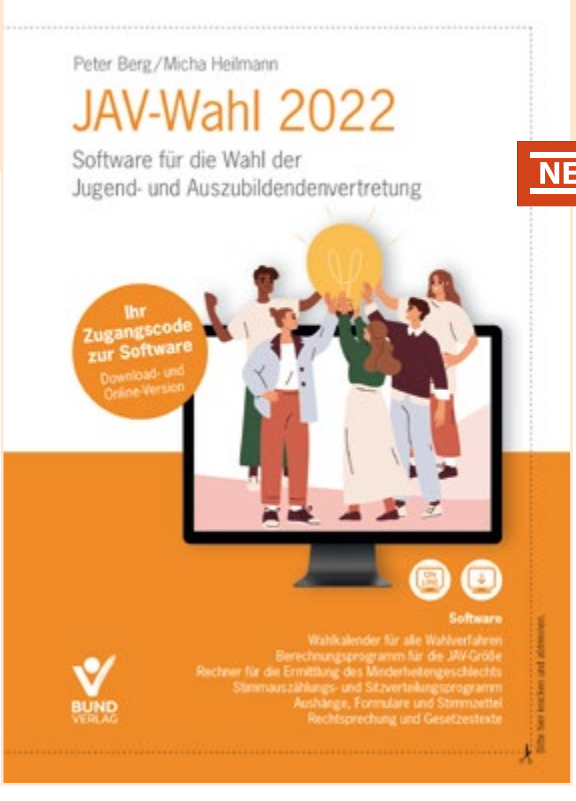
Mit der Software werden die Wahlen korrekt durchgeführt, können nicht angefochten werden und bilden die Basis für die anstehende neue Amtszeit. Und das Betriebsrätemodernisierungsgesetz mit der geänderten Wahlordnung ist natürlich berücksichtigt.

Das umfasst die Software »JAV-Wahl 2022«:

- Die Wahlsoftware mit allen erforderlichen Tools und zeitsparenden Funktionen.
- Alle Formulare und Aushänge, die der Wahlvorstand für die Einleitung und Durchführung der JAV-Wahl benötigt. Dazu Mustertexte für den Schriftverkehr.
- Eine kurze Handlungsanleitung als Wegweiser durch das Wahlverfahren.

Das leistet die Software »JAV-Wahl 2022«:

- Wahlkalender: Zuverlässige Berechnung aller einzuhaltenden Termine
- Berechnung der Gremiengröße, Berechnung der Sitzverteilung nach Geschlecht
- Stimmauszählungs- und Sitzverteilungsprogramm



Heilmann / Berg

JAV-Wahl 2022

Software für die Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung
Version 2022.
€ 44,–
Best.-Nr. 978-3-7663-7227-7
Jetzt bestellen (Erscheint Juni 2022)

Bewährte Rechner garantieren eine rechtssichere Vorbereitung und Durchführung der Wahl

Wahlmöglichkeit, ob Online-Einsatz der Software oder Installation auf dem eigenen Rechner

Auf dem neuesten Stand: berücksichtigt sind die Änderungen durch das Betriebsrätemodernisierungsgesetz und die neue Wahlordnung

Immer gut informiert.

Mit unserem kostenlosen Newsletterservice bleibst Du topaktuell und umfassend informiert. Zu Rechtsprechung, Gesetzgebung und Produktneuheiten – Wähle einfach die für Dich relevanten Themen aus. Alle Newsletter sind kostenlos und jederzeit wieder abbestellbar.

Einfach probieren: **www.bund-verlag.de/newsletter**

Bund-Verlag GmbH
60424 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 79 50 10-20
Fax: 069 / 79 50 10-11
E-Mail: kontakt@bund-verlag.de

BUND VERLAG